

Amtsblatt

Nr. 50

Donnerstag, 15. Dezember 2016



Stadt
Schömberg



mit Stadtteil
Schörzingen



Amtliches

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates
am **Mittwoch, 21. Dezember 2016, 19:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Rathauses Schömberg,
Alte Hauptstr. 7, 72355 Schömberg

Tagesordnung

öffentlich:

1. Bürger fragen
 2. Baugesuche und Bauangelegenheiten
 - a) Zeppelinstr. 5, Schömberg – nochmals Einrichtung Bauschutt-Recyclinganlage
 3. Änderung der Hauptsatzung
 4. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 5. Kindergartenbericht 2016/2017 – Bedarfsplanung
 6. Haushaltsplan 2017 und mittelfristige Finanzplanung 2016 – 2020 – Beratung
 7. Globalberechnung – Beschluss der neuen Beitragssätze
 8. Änderung der Wasserversorgungssatzung
 9. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
 10. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen
- Die Einwohnerschaft ist wie üblich zur Sitzung eingeladen. Evtl. Änderungen beim Tagesordnungspunkt Baugesuche werden bis 3 Tage vor der Sitzung im Schaukasten des Rathauses Schömberg und der Ortschaftsverwaltung Schörzingen bekannt gemacht.

Sprenger

Bürgermeister

Gemeinderatsbericht vom 07.12.2016

Bürgerfragen

Von den anwesenden Zuhörern wurden keine Fragen gestellt.

Baugesuche und Bauangelegenheiten

Dem Gemeinderat lagen zwei Baugesuche vor, denen das Einvernehmen erteilt wurde:

- Ziegelwasen 8, Schömberg – Neubau Schuppen
- Römerweg 5, Schömberg – Erweiterung Wohnhaus um Bürofläche

Stadtbaumeisterin Holtz berichtete, dass der städtische Bauhof in den letzten Tagen die Weihnachtsdekoration in Schömberg und Schörzingen aufgebaut hat. Er hat auch die schadhafte Pflastersteine in der Alten Hauptstraße ausgebaut, sodass die Firma Stingel den Bereich asphaltieren kann. Sollte die Witterung es erlauben, wird sich der Bauhof demnächst mit Baumschneidearbeiten beschäftigen. Auch die neuen Bushaltestellenwartehäuschen in der Wellendinger Straße sollen noch vor Weihnachten aufgestellt werden.

Lärmaktionsplan B27

Die Berechnung des Lärmpegels in der Ortsdurchfahrt B27 und in der Schweizer Straße durch das Fachbüro BS Ingenieure hat ergeben, dass der Verkehrslärm dort sehr hoch ist. Die Stadt ist deshalb verpflichtet einen Lärmaktionsplan mit Lärminderungsmaßnahmen aufzustellen. Am 17.11.2014 wurde dazu eine Bürgerinformationsveranstaltung in der Stauseehalle durchgeführt. Ein daraufhin erarbeiteter Entwurf des Lärmaktionsplans wurde zwischenzeitlich in die förmliche Behördenanhörung und Öffentlichkeitsbeteiligung gegeben. Der Gemeinderat beschloss, im Lärmaktionsplan die geplante Ortsumfahrung als wichtigste Maßnahme zur Lärminderung vorzusehen, außerdem wird ein Schwerverkehrsdurchfahrtsverbot in der Schweizer Straße und der Einbau von Flüsterasphalt in der Ortsdurchfahrt vorgeschlagen. Ausdrücklich Abstand genommen hat der Gemeinderat von einer allgemeinen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h.

Schulberichte

Bürgermeister Sprenger konnte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Stv. Rektor Berthold Pfeffer von der Grund- und Werkrealschule Schömberg, Herrn Rektor Uli Müller von der Realschule Schömberg und Frau Ruoff, die den Rektorenposten in der Grundschule Schörzingen kommissarisch übernommen hat, begrüßen.

Sie gaben eine detaillierte Übersicht über das Geschehen an den Schulen. Neben den statistischen Informationen zur Entwicklung der Schülerzahlen wurde vor allem über die pädagogischen Schwerpunkte, den Grad der Lehrerversorgung, die Schulraumsituation und die außerschulischen Veranstaltungen berichtet.

Im Einzelnen stellt sich die Zahl der Schüler und Klassen wie folgt dar (in Klammern Zahlen des Vorjahres):

Grundschule Schörzingen:	66 Schüler (53 Schüler) in 4 Klassen (4 Klassen)
Grundschule Schömberg:	186 Schüler (181 Schüler) in 10 Klassen (10 Klassen)
Werkrealschule Schömberg:	161 Schüler (169 Schüler) in 9 Klassen (9 Klassen)
Realschule Schömberg:	280 Schüler (282 Schüler) in 13 Klassen (13 Klassen)

Bürgermeister Sprenger bedankte sich bei den Rektoren und beim ganzen Lehrerkollegium für die geleistete Arbeit.

Antrag auf Haltung eines dritten Pferdes zur Nutzung in der Kindertagesbetreuung

Frau Anja-Corinna Jarosch-Hülpüsch arbeitet als Tagesmutter in Schörzingen und bietet eine tiergestützte Kinderbetreuung an. Der Gemeinderat hatte am 19.02.2014 zu diesem Zweck der Haltung von 2 Pferden (bzw. Ponys) im Gebäude Tannenstraße 4 zugestimmt. Frau Jarosch-Hülpüsch hat nun – um ihr Angebot auszuweiten – die Zustimmung für ein drittes Pferd beantragt. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung des Ortschaftsrates und erhöhte die Zahl der zulässigen Pferde auf drei.

Abrechnung von Baumaßnahmen

a) Giebelsanierung Bürgerhaus Schörzingen
Stadtbaumeisterin Holtz berichtete, dass bei der Sanierung

von Giebel und Fenstern im Bürgerhaus Schörzingen die Gesamtkosten von 9.179 € um 3.620 € unter dem Haushaltsansatz lagen. Die Vergabe der Arbeiten war ursprünglich für 6.968 € erfolgt, es zeigte sich jedoch, dass der Sanierungsbedarf an den Fenstern größer war als zunächst angenommen.

b) Energetische Sanierung Grundschule Schörzingen
 Bei der Sanierung der Grundschule Schörzingen konnte der Haushaltsansatz von 197.500 € bei Gesamtkosten von 165.723 € ebenfalls deutlich unterschritten werden. Gegenüber der ursprünglichen Auftragsvergabe entstanden Mehrkosten von 4.182 € da die neue DIN für Dachziegel eine höhere Anzahl von Schneestoppstapeln fordert als in der Ausschreibung vorgesehen.

Standort Wertstoffzentrum

Der Gemeinderat diskutierte die beiden möglichen Standorte IG Nord und Gewerbegebiet Eichbühl für die Verlegung des Wertstoffzentrums. Da die kürzlich von der Stadt erworbenen Flächen im Eichbühl bisher sehr erfolgreich an Gewerbebetriebe vermarktet werden konnten, entschied der Gemeinderat mit dem Landratsamt über die Verpachtung einer Fläche für das Wertstoffzentrum im IG Nord in Verhandlungen zu treten.

Vereinsförderung 2017

Der Gemeinderat hatte über verschiedene Förderanträge von Vereinen zu entscheiden.

Der Antrag der Stadtkapelle Schömberg beinhaltete auch Kosten für Noten und Reparaturen, die nach den Vereinsförderrichtlinien der Stadt durch den jährlichen Zuschuss für den laufenden Vereinsbetrieb abgegolten werden. Anerkannt werden konnten deshalb nur Aufwendungen in Höhe von 15.000 € für Uniformen und Musikinstrumente, die von der Stadt mit einem Zuschusssatz von 15% (2.250 €) gefördert werden.

Der Antrag des Musikvereins Schörzingen, ebenfalls für Uniformen und Musikinstrumente, war über 9.300 € voll förderfähig. Auch hier stimmte der Gemeinderat einer Förderung mit 15% (1.395 €) zu.

Der DRK Ortsverein Schömberg stellte einen Förderantrag für Aufwendungen für Geräte und Einsatzkleidung in Höhe von 6.300 €. Die Ausgaben sind voll förderfähig, sodass der Gemeinderat einem Zuschuss von 945 € (15%) zustimmen konnte.

Der Tennisclub Schömberg beantragte die Förderung der Sanierung der Umkleidekabinen im Tennisheim. Da diese dem Sportbereich zugeordnet werden, sind die Ausgaben in Höhe von 16.505,43 € komplett zuschussfähig. Der Gemeinderat stimmte einer Förderung entsprechend den Vereinsförderrichtlinien mit 10% (1.650,54 €) zu.

Die Zuschussmittel werden entsprechend in den Haushaltsplan 2017 eingestellt.

Haushaltsrede zur Einbringung des Haushaltsplanes 2017

Sehr geehrte Damen und Herren Stadt- und Ortschaftsräte, sehr geehrte Frau Ortsvorsteherin Kienzler, liebe interessierte Bürgerschaft,

der vorliegende Haushaltsplanentwurf 2017 stellte die Verwaltung vor enorme Herausforderungen um den bisher seit über einem Jahrzehnt gepflegten Dreiklang von

- Investieren,
- Sanieren und
- Maßnahmen solide finanzieren

beibehalten zu können.

Die Handschrift dieses Haushalts ist

- bei einem geschätzten Gesamtinvestitionsvolumen von 3 Mio. Euro weitere 800.000 Euro für den Neubau Feuerwehrgerätehaus bereitzustellen und somit das verfügbare Gesamtbudget auf 2,8 Mio. Euro zu erhöhen, für das Jahr 2018 sind weitere 200.000 Euro vorgesehen, sodass wir von Gesamtkosten von 3,0 Mio Euro ausgehen, diesbezüglich wird sich im Jahr 2017 weitere Klarheit ergeben, gelten muss dabei, die Feuerwehr muss Wünschenswertes von Notwendigem trennen und Verwaltung und Gemeinderat

müssen sich zu Notwendigem auch bekennen. Zahlenspiele ohne inhaltliche Substanz sind nicht zielführend. Mit den bei der Feuerwehr im Elektrogewerk getätigten Kürzungen von insgesamt rund 200.000 Euro sehe ich einen ermutigenden Ansatz für eine baldige Entscheidung über den Maßnahmenumfang um die Ausschreibungen vorbereiten zu können. Der Grundsatz „Zeit ist Geld“ gilt auch hier.

Ein zweiter Schwerpunkt im investiven Bereich ist die Erschließung neuer Baugebiete im Grund und in Lehenbrunnen/Ortsmitte für junge Familien, mit der Finanzierung des Gewerbegebietes Birkenweg/Erweiterung kommt die Stadt Erweiterungswünschen eines ansässigen Unternehmens entgegen und schafft gleichzeitig Ansiedlungspotential in einem verkehrlich lukrativen Anbindungsbereich für weitere Firmen. Vorausschauende Zukunftsplanung im gewerblichen Bereich lautet hier die Zielsetzung.

Mit dem Einstieg in den Ausbau schneller Internetverbindungen, insbesondere im Gewerbegebiet Vor Aspen bieten wir ansässigen Firmen dringend notwendige Kommunikationstechnik.

Schließlich wollen wir unter dem Aspekt der Energieeinsparung bislang energieintensive Straßenzüge mit LED-Technik ausstatten um weitere, auch finanzielle, Einsparungen zu generieren.

Nachdem die sogenannte freie Spitze, also das was aus dem Verwaltungshaushalt für Investitionen zur Verfügung steht, nur 623.000 Euro beträgt (zum Vergleich 2015 1,7 Mio. Euro, 2016 geplant 1,9 Mio. Euro) fehlen gegenüber den beiden Vorjahren zwischen 1,1 und 1,3 Mio. Euro zur Finanzierung von Investitionen. Dies kann nicht ohne Auswirkungen auf die im Entwurf eingestellten Projekte bleiben

- die Beschaffung neuer Bekleidung für die Feuerwehr wurde ebenso zurückgestellt wie
- der dritte Bauabschnitt im Bereich Böhr-/hintere Kirchstraße in Schörzingen.
- Hinsichtlich der Schulinvestitionen findet am nächsten Montag ein Gespräch statt um die genannten Investitionen auf Notwendigkeit zu überprüfen.
- Berücksichtigt sind im Entwurf auch Einsparungen im städt. Kindergarten Schömberg, der geplante Windfang fand keine Aufnahme in den Planentwurf
- ebenso die Neubeschaffung eines LKW beim Bauhof.

Im Verwaltungshaushalt sind die stetig steigenden Kosten im Bereich der Kindergärten und der Betreuungsangebote der Schulen beachtlich, was die investiven Spielräume verkürzt. Zu diesen Ausgaben hat sich die familienfreundliche Stadt Schömberg in der Vergangenheit jedoch stets bekannt.

Weiteres markantes Merkmal im Haushaltsplan 2017 sind deutlich gestiegene Umlagen in der Größenordnung von 304.000 Euro, dies kann auch eine Rekorderneuerung beim Einkommensteueranteil nicht ausgleichen.

Letztlich sieht der Entwurf eine Neuverschuldung von 345.000 Euro vor bei Tilgungen von 109.000 Euro.

Auch im Eigenbetrieb Wasserversorgung ist aufgrund der Erschließungsarbeiten und Arbeiten in den Hochbehältern eine Verschuldung von 59.000 Euro unumgänglich, getilgt werden 17.400 Euro, sodass dort die Pro-Kopf-Verschuldung um 9 Euro ansteigt.

Insgesamt läge somit die Gesamtverschuldung zum Jahresende 2017 pro Kopf bei 354 Euro oder insgesamt 1.663.000 Euro. Der Rücklagenbestand wird nahezu auf das gesetzlich vorgeschriebene Mindestmaß zurückgefahren.

Bei einem kurzen Blick über das Jahr 2017 zeigt die mittelfristige Finanzplanung, dass die dort vorgesehenen Projekte ohne eine deutlich steigende Verschuldung nicht zu finanzieren sind und somit unter dem Gebot des sparsamen Wirtschaftens nochmals intensiv zu prüfen sind, wobei auch alle Möglichkeiten verbesserter Einnahmebeschaffung auf den Prüfstand kommen müssen.

Karl-Josef Sprenger, Bürgermeister

Einbringung Haushaltsplan 2017 und mittelfristige Finanzplanung 2016 – 2020

Der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2017 wurde von Stadtkämmerin Matzka eingebracht und ausführlich erläutert.

Das Haushaltsvolumen liegt mit 13.716.400 € deutlich unter dem des Jahres 2016 (15.370.800 €). Auf den Verwaltungshaushalt entfallen 10.514.500 € und auf den Vermögenshaushalt 3.201.900 €.

Die wichtigsten Einnahmen im Haushalt sind auch im kommenden Jahr der Einkommensteueranteil mit 2.152.900 €, die Gewerbesteuer mit geschätzten 1.400.000 € sowie die Schlüsselzuweisungen vom Land mit 1.634.800 €.

Es wird mit einer Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von voraussichtlich 742.000 € gerechnet.

Als Investitionsschwerpunkte im Jahr 2017 sieht der Planentwurf insbesondere weitere Investitionen in das neue Feuerwehrgerätehaus (2015: 700.000 €, 2016: 1.300.000 €, 2017: 800.000 €), für Sanierungsarbeiten im katholischen Kindergarten (117.000 €) und eine weitere Umstellung von Straßenlaternen auf LED (96.800€) vor.

Neue Bauplätze sollen in Schömburg mit dem 3. und 4. Bauabschnitt im Gebiet Grund (Fertigstellung 2017) und in Schörzingen mit der Erweiterung Lehenbrunnen (Fertigstellung 2018) geschaffen werden. Außerdem werden im Gewerbegebiet Birkenweg neue Gewerbeflächen erschlossen.

Zur Finanzierung der Investitionen ist eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 740.900 € sowie die Aufnahme neuer Schulden in Höhe von 345.000 € vorgesehen. Gemeinde- und Ortschaftsrat werden sich in ihrer jeweils nächsten Sitzung inhaltlich mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2017 auseinandersetzen.

Kommunale Wohnbauförderung

Stadträte haben den Antrag eingebracht, dass der Abbruch von alten Gebäuden mit jeweils 20.000 € von der Stadt Schömburg gefördert wird, wenn das Grundstück innerhalb von 2 Jahren mit einem Wohngebäude neu bebaut wird. Der Gemeinderat kam darin überein, dass eine Förderung der Wiederbebauung innerstädtischer Grundstücke notwendig ist. Er beschloss für die Umsetzung dieses Förderprogramms 120.000 € in den Haushaltsplan 2017 einzustellen. Der Zuschuss kann beim Abbruch von Gebäuden ab einem Alter von 60 Jahren beantragt werden.

Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Sprenger berichtete, dass der Bundestag den Bundesverkehrswegeplan zwischenzeitlich verabschiedet hat. Die B27 Ortsumfahrung für Schömburg ist – wie vorab bereits aus dem Entwurf ersichtlich – in den vordringlichen Bedarf aufgenommen worden.



Für unsere beiden städtischen Kindergärten in Schömburg und Schörzingen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kinderpfleger/in

oder

staatlich anerkannte/n Erzieher/in

in Vollzeit als Ergänzungs- und Vertretungskraft für unser Kindergarten-Team. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf 1 Jahr befristet.

Wir wünschen uns eine engagierte und kreative pädagogische Fachkraft mit Kompetenz und Interesse an zeitgemäßer erzieherischer und dienstleistungsorientierter Arbeit. Die Einstellung erfolgt in Anlehnung an die Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an die Stadtverwaltung Schömburg, Alte Hauptstraße 7, 72355 Schömburg oder an info@stadt-schoemberg.de. Bewerbungsschluss ist der **30.12.2016**.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Leiter unseres Haupt- und Personalamtes, Herrn Heppler, Telefon 07427/9402-22.

Informationen zur Stadt Schömburg finden Sie im Internet unter www.stadt-schoemberg.de

Auf einen Blick

Notrufe Tel.

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112
Telefonseelsorge 0800 1110111

Sonstige Tel.

Polizei Schömburg 94003-0
Notariat 94004-0, Fax: 94004-40
Fronmeister Schwarz 0170 2359344
Totengräber-Dienste/Grabherstellung auf den Friedhöfen 07428 8668
Erdeponie Herrlewasen
bis auf Weiteres geschlossen
Fa. Eppler GmbH, Überlandwerk 07427 931566
Abfallberater: Herr Bames 07433 92-1381
Revierförster Maier 91001
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Wertstoffzentrum Schömburg
Freitag 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadt- und Ortschaftsverwaltung

Rathaus Schömburg
Tel. 9402-0, Fax 9402-24

Montag - Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstagmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Schörzingen
Tel. 9104-0, Fax 91041

Montag - Mittwoch, Freitag	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister: Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
------------------------------	-------------------

Ortsvorsteherin Kienzler: Montag und nach Vereinbarung	8.00 - 10.00 Uhr
--	------------------

Stadtbaumeisterin: jeden 1. Donnerstag im Monat	16.00 - 18.00 Uhr
--	-------------------

Hallen in Schömburg und Schörzingen während der Weihnachtsferien geschlossen !!

Wir weisen darauf hin, dass während der Weihnachtsferien vom

Freitag, 23.12.2016 bis Sonntag, 08.01.2017

– je einschließlich –

folgende Einrichtungen für den Übungsbetrieb **geschlossen** sind

- Sporthallen Schömburg
- Stauseehalle Schömburg
- Hohenberghalle Schörzingen und
- Gymnastikhalle Schörzingen.

Während dieser Zeit sind auch die Räume in den Schulen für Proben und Veranstaltungen nicht zugänglich.

Wir bitten um Verständnis.

Bürgermeisteramt Schömburg

Haben Sie schon den Wasserzähler abgelesen?

Die Ablesekarten wurden den Haushalten zugestellt. Bitte tragen Sie den Stand des Wasserzählers in die Karte ein. Dabei ist nur der Stand des Hauptzählers von Bedeutung. Sollten für einzelne Wohnungen Zwischenzähler vorhanden sein, sind diese nicht einzutragen. Gebührenschildner ist stets der Gebäudeeigentümer, dem es auch obliegt, mit einzelnen Mietern abzurechnen. Die Karte sollte bis spätestens **27. Dezember 2016** an die Stadtverwaltung oder Ortschaftsverwaltung zurückgegeben werden. Der Stand kann auch per Fax 07427/9402-24 oder per E-Mail christina.baumbach@stadt-schoemberg.de mitgeteilt werden. Sofern die Ablesekarte nicht zurückgesandt wird, muss die Verwaltung den Verbrauch schätzen. Deshalb bitten wir Sie, an dieser Kunden-Selbstablesung teilzunehmen. *Stadtkämmerei*



Landratsamt Zollernalbkreis

Online-Veranstaltungskalender

Im übersichtlichen Online-Veranstaltungskalender der Zollernalb unter www.zollernalb.com finden Sie Informationen zu den zahlreichen Veranstaltungen und den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten auf der Zollernalb. Neben lokalen Ereignissen, geführten Wanderungen, Rad-Treffs, Ausstellungen oder Museumsführungen finden Sie dort unter anderem auch Rad- und Wandertipps. Klicken Sie rein oder schauen Sie mal auf der neuen kostenlosen Zollernalb-App vorbei!

Informationen anderer Ämter

Agentur für Arbeit Balingen

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen – Beschäftigungspflicht wird jährlich überprüft

Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen (beschäftigungspflichtige Arbeitgeber) sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Wenn sie dieser Vorgabe nicht nachkommen, müssen sie eine Ausgleichsabgabe zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Frist endet am 31. März 2017

Zur Überprüfung, ob die Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2016 erfüllt wurde, müssen die beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2017 der für ihren Sitz zuständigen Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese gesetzliche Frist kann nicht verlängert werden. Geht die Anzeige verspätet ein oder ist sie unvollständig oder falsch ausgefüllt, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Bundesagentur für Arbeit (BA) versendet Unterlagen zur Überprüfung der Beschäftigungspflicht

Arbeitgeber, die nach Erkenntnis der BA beschäftigungspflichtig sind, erhalten Anfang Januar 2017 die für die Anzeige erforderlichen Vordrucke sowie das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan auf CD-ROM.

Elektronische Anzeige nutzen

Das Programm REHADAT-Elan unterstützt bei der Bearbeitung der Vordrucke und ermöglicht die Abgabe der Anzeige in elektronischer Form. Es kann auch unter <http://www.REHADAT-Elan.de> kostenlos heruntergeladen werden. Dort finden die Arbeitgeber außerdem Informationen zur Installation und zur Anwendung des Programms.

Auch beschäftigungspflichtige Arbeitgeber, die keine Unterlagen erhalten, sind anzeigepflichtig. Sie werden, ebenso wie Arbeitgeber, die einen zusätzlichen Bedarf haben, gebeten, die Anzeigeunterlagen über den Bestellservice der Bundesagentur für Arbeit unter <http://www.REHADAT-Elan.de> anzufordern.

Weitere Hinweise können abgerufen werden unter:

www.arbeitsagentur.de > Unternehmen > Arbeitskräfte finden > Ihre Pflichten als Arbeitgeber

Fragen zum Anzeigeverfahren werden Arbeitgebern aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Balingen von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 07161 9770-333 beantwortet.

Fundamt

Schömburg

Handschuhe

Handy

Maßband

Eigentumsansprüche können beim Bürgerbüro Schömburg (Tel. 9402-14) geltend gemacht werden.



Jubilare

Wir gratulieren und wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren weiterhin beste Gesundheit.

Werner Albert Wenzler, Frankenweg 34, Schömburg

am 16.12.2016 zum 75. Geburtstag

Theresa Zanker, Frankenweg 34, Schömburg

am 16.12.2016 zum 75. Geburtstag



Standesamt

Standesamt Schömburg

Veröffentlichung von Personenstandsfällen

Monat: November 2016

Geburten

In Balingen geboren:

21.11.2016, Amalia Madita Kurz

Eltern: Manuela und Stephen Maximilian Kurz, Römerweg 4, Schömburg

Kinder- und Jugendtreff "Checkpoint"



Öffnungszeiten

Jugendraum Schörzingen

1. - 4. Klasse

Montag 14.00 – 15.30 Uhr

Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Projekt mit Anmeldung

Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

Jugendraum Schörzingen
Fronbergstr. 15
72355 Schörzingen

Programm für Dezember

05.12. - 08.12
Kekse backen
Was wäre die Adventszeit ohne selbstgemachte Kekse?

12.12. - 15.12
Kino
Diese Woche verwandeln wir den Jugendraum in einen Kinosaal und schauen einen coolen Film

19.12. - 22.12
Punsch & Geschichten
Diese Woche machen wir es uns gemütlich, mit selbstgemachtem Punsch und Geschichten

Jugendraum Schörzingen Programm Dezember

Montag 05.12.2016
14.00 - 15.30 Uhr
Schneemann basteln

Donnerstag 01.12.2016
16.30 - 18.00 Uhr
Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Turnier

Donnerstag 06.12.2016
16.30 - 18.00 Uhr
Wohlfühlkarten gestalten

Wolffing 12.12.2016
14.00 - 15.30 Uhr
Figuren basteln

Donnerstag 15.12.2016
16.30 - 18.00 Uhr
Königsfeierfest

Montag 19.12.2016
16.00 - 18.00 Uhr
Gemütlicher Wohlfühlabend mit Punsch und Gebäck

Freitag 16.00-18.00 Uhr Projekt mit Anmeldung!

Schulsozialarbeit



Telefon: 07427 / 940123
Handy: 0172 / 7910673
schulsozialarbeit@rs-schömburg.de
Ansprechpartner:
Annika Eberhardt und Viktor Felde

Schulsozialarbeit Schömburg

Die Schulsozialarbeit ist eine präventive Form der Jugendhilfe, weil sie frühzeitig individuelle, familiäre und schulische Problemlagen erkennen kann und gezielt Lösungsansätze entwickelt. Sie ist somit Anlaufstelle für Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen, die in Konflikt- und Problemsituationen Hilfe und Unterstützung suchen.

Seit 2009 gibt es die Schulsozialarbeit an den Schulen in Schömburg und erfreut sich an großem Erfolg. Wir sind von 8 bis 16 Uhr im Büro anzutreffen und gerne jederzeit für Sie da.

Ihre Ansprechpartner: Annika Eberhardt und Viktor Felde

Schulsozialarbeit Schömburg
Schillerstraße 35, 72355 Schömburg
Tel.: 07427/940123



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 8 Uhr
Mittwoch, Freitag: 18 – 8 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 – 8 Uhr

Neu eingerichtet sind zentrale **Notfallpraxen am Zollernalb Klinikum in Albstadt, Friedrichstraße 39, 72458 Albstadt, und in Balingen, Tübinger Straße 30, 72336 Balingen**, die folgende Sprechstundenzeiten haben:

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8.30 – 13 Uhr und 15 bis 20 Uhr
Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in eine der Notfallpraxen kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Patienten, die nicht in eine Notfallpraxis kommen können, wenden sich bitte unter der zentralen Telefonnummer **116117** an den diensthabenden Arzt. Diese Rufnummer gilt auch, wenn ein Patient zu den Zeiten des Notdienstes außerhalb der Sprechstundenzeiten der Notfallpraxen ärztliche Hilfe benötigt. Unter der Woche wenden sich Patienten entweder unter der angegebenen Rufnummer oder den bisherigen Notfalldienstnummern an den diensthabenden Arzt. Die bisherigen Notfalldienstnummern bleiben aber auch weiterhin freigeschaltet und können verwendet werden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie von Samstag, ab 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr unter der Rufnummer: **01805 911690** (Sprechzeiten im Bereitschaftsdienst von 10.00 - 11.00 Uhr und 16.00 Uhr - 17.00 Uhr).
www.zahnarzt-notdienst.de

Bereitschaftsdienst der Stadtpothke Schömburg

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr.,	8.00 - 12.30	14.00 - 19.30 Uhr
Mi.,	8.00 - 12.30	17.30 - 18.30 Uhr
Sa.,	8.00 - 12.30	

Notdienst

Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingener Notdienstplan. Diesen finden Sie täglich aktuell unter <http://lakbw.notdienst-portal.de>

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten sowie kostenlose und anonyme HIV-Tests werden im Rahmen der offenen Sprechstunde künftig donnerstags, 8 - 9 Uhr und 16 - 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung beim Landratsamt/Gesundheitsamt **AIDS-Beratung, Tübinger Straße 20/2, Balingen, Tel. 07433 92-1545** angeboten.

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über 0800 1110111.

Schwangerschaftsgymnastik

in Rosenfeld-Heiligenzimmern

- Geburtsvorbereitung / Rückbildungsgymnastik
- Wochenbettpflege

Leitung: Magdalena Bisinger, Hebamme
Anmeldung/Info: Tel. 07428 917131

Schwangerschaftsberatung und Vorsorge

Geburtsvorbereitende Akupunktur und Fußreflexzonentherapie Manuela Besenfelder, Hebamme, Tel. 07427 8264

Hebammenpraxis Schömburg

- Geburtsvorbereitung und Vorsorge
- Wochenbettpflege
- Akupunktur usw.
- Rückbildungsgymnastik

**Kirchen**
**Kath. Kirchengemeinde
St. Peter und Paul
Schömburg**


Pfarramt Schömburg - Telefon 2509, Fax: 6156

E-Mail: pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Mo. - Fr. 8.30 Uhr - 12.00 Uhr +

Mi. 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag, 16.12.

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 18.12. Vierter Advent

17:00 Uhr Heilige Messe mit Messintention für Albert Zimmerer
Kollekte - Silbersonntag

Donnerstag, 22.12.

08:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule

10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Realschule und Werkrealschule

Samstag, 24.12. Heiligabend

14:00 Uhr Beichtgelegenheit

16:00 Uhr Krippenfeier

22:00 Uhr Feierliche Christmette in der Hl. Nacht
Kollekte - Adveniat

Sonntag, 25.12. Weihnachten

10:30 Uhr Hochamt, musikalisch umrahmt mit den Kirchenchören
Kollekte - Adveniat

Montag, 26.12. Hl. Stephanus

17:00 Uhr Heilige Messe

Lektorendienst: (A) 18.12.

Annika Pfister

Ministrantendienst: 18.12.

Eva Riedlinger Xenia Koch

Klara Riedlinger Johannes Koch

Timm Seifried Eva Koch

Alena Nolle

**Ministrantenprobe**

Die Probe auf das Hochfest „Weihnachten“ ist am Sonntag, 18.12. nach der hl. Messe um 17:00 Uhr für ALLE Ministranten.

Heilige Messe im Seniorenheim

Am Mittwoch, 21.12. findet um 15:15 Uhr eine heilige Messe mit Pfarrer Dr. Holdt im Seniorenheim statt. Familienangehörige und Interessierte sind wie immer herzlich willkommen.

**Kollekten im Monat November
St. Peter und Paul Schömburg**

30.10.16	Opfer für die Kirchengemeinde	117,12 €
01.11.16	Priesterausbildung in Osteuropa	293,66 €
06.11.16	Silber Sonntag	313,00 €
15.11.16	Martinuskollekte	188,70 €
20.11.16	Jugendkollekte	171,62 €
27.11.16	Diasporakollekte	149,13 €

Ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle Spenderinnen und Spender

Palmbühlkirche Schömburg

Tel. 07427 2502

Fax 07427 922323

Gottesdienste in den Wintermonaten

Montag und Dienstag, Donnerstag und Freitag um 09:00 Uhr
hl. Messe im Pilgerstübchen.

Besondere Anlässe**Freitag, 16.12.**

09:00 Uhr Roratemesse

Beichtgelegenheit auf Weihnachten

Täglich von Montag, 19.12. - Samstag, 24.12. um 09:45 Uhr

Gottesdienste in der Weihnachtswoche

Dienstag, 27.12 - Freitag, 30.12. um 09:00 Uhr

Freitag, 30.12. Palmbühl - Gebetstag

19:00 Uhr Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung bis 21:00 Uhr

**Seelsorgeeinheit
Oberes Schlichemtal**
**Im Trauerfall**

wenden Sie sich bitte an Pfarrer Thomas Vadakoot Tel. 07427 / 7325 oder 0160 / 2009569

Unter „Gottesdienstordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottesdienste.